

Bericht zum Tag der offenen Tür im Stadtarchiv Zwettl am 8.6.2018

Am 8. Juni fand im Stadtarchiv Zwettl ein Tag der offenen Tür statt. Dies war ein Experiment in vielerlei Hinsicht. Einerseits beteiligte sich das Stadtarchiv Zwettl erstmals am Internationalen Tag der Archive, andererseits sind die Archivalien aufgrund des Umbaus des Stadtamts in einem Ausweichquartier untergebracht. Weiters sind zurzeit Bauarbeiten an der Zufahrtsstraße im Gange.

Nichtsdestotrotz fanden etwa 30 höchst interessierte Besucher ihren Weg ins Stadtarchiv Zwettl. Bei einem kleinen Rundgang erhielten sie einen Überblick über die Bestände, die bis ins 14. Jahrhundert zurückreichen. Schon während der Führung wurde auf die Interessen der Gäste eingegangen und in einigen Aktenkartons tiefer gestöbert. So konnte ein Eisenbahnbegeisterter Teilnehmer seine private Sammlung mit einer Kopie des Festgedichts zur Eröffnungsfeier der Localbahn Schwarzenau-Zwettl 1896 erweitern. Besonderes Highlight waren mit Sicherheit die Urkunden und Siegel. Für das genauere Durchforschen des umfangreichen Bildarchivs war zu wenig Zeit. So meldeten sich einige Familienforscher und Interessierte an, dass sie in naher Zukunft die Angebote des Stadtarchivs Zwettl nutzen und hier forschen werden.

Bei frischgebackenem Kuchen nach alten Rezepten, Schmalzbrot, Saft und Bier nahm der Besuch im Stadtarchiv Zwettl einen gemütlichen Ausklang.

(Elisabeth Moll, Stadtarchivarin)



